

## ZEPPELIN

Halbeisen: Cat Geräte bewähren sich  
seit 30 Jahren als verlässliche Begleiter

In Vorarlberg steht der Name Halbeisen für Zuverlässigkeit und Kompetenz bei Fels- und Erdbewegungen. Firmenchef Werner Halbeisen, der die Arbeiten auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrung als One-Man-Show erledigt, setzt dabei im Sinne der Nachhaltigkeit auf seine bestens gepflegten Cat Geräte. Eine wichtige Hilfestellung leistet die Niederlassung Innsbruck von Zeppelin Österreich, die auch für die rund 30 Jahre alten Cat Geräte die Ersatzteilversorgung sicherstellt.

Als Jugendlicher verbrachte Werner Halbeisen viel Zeit in der Baumaschinenvertretung seines Vaters in Koblach und lernte dort die verschiedensten Geräte kennen. Daraus entwickelte sich eine Leidenschaft, die 1987 zur Gründung des eigenen Unternehmens für Fels- und Erdbewegungen führte.

Werner Halbeisen: „Ich führe Erdarbeiten für private Bauherren ebenso durch, wie als Subunternehmer bei Bahn- und Tunnelbaustellen und übernehme auch Felsarbeiten für Baufirmen. Eine meiner Stärken ist der Forstwegebau für Agrargemeinschaften. Oft werde ich für besonders anspruchsvolle Einsätze angefragt, wo meine Erfahrung eine wichtige Rolle spielt. Mein Fuhrpark umfasst vier Maschinen, mit denen ich die Arbeiten selbst durchführe. Nachdem ich zu Beginn verschiedene Maschinen ausprobiert habe, investierte ich 1989 in mein erstes Cat Gerät, denn die Qualität und Zuverlässigkeit haben mich von Anfang an beeindruckt. Vor allem bei den anspruchsvollen Aufträgen für die Bahn oder in einem Tunnel muss ich darauf vertrauen können, dass mein Gerät läuft. Ich habe die Entscheidung für die Marke Caterpillar nie bereut und sehe keinen Grund, mich von meinen beiden langjährigen Wegbegleitern zu trennen.“

Das wichtigste Gerät im Fuhrpark ist ein Cat 215C LC – ein 21 t Hydraulikbagger, der für die Arbeiten im alpinen Bereich die ideale Größe aufweist und inzwischen 47.200 Betriebsstunden absolviert hat. Werner Halbeisen: „Der Cat 215C LC wird noch immer vom Original-Motor angetrieben, nur der Zylinderkopf wurde mit 20.000 Stunden serviciert. Auch bei -20° macht der 7,5 l Caterpillar Motor keine Probleme. Die Filter wechsele ich alle 250 Betriebsstunden. Aufgrund der starken Belastung durch die Schrämarbeiten werden die Hydraulikzylinder ca. alle 3.000 Betriebsstunden mit neuen Führungsringen und Dichtungen versehen, um teuren Zylinderreparaturen vorzubeugen. Ich arbeite zurzeit mit einem Cat Schremmhammer H120G mit ca. 2 t Eigengewicht. Es ist bereits mein vierter Schremmhammer dieser Größe und der Cat 215C LC hält das ohne Probleme aus. Eine Baumaschine muss man pflegen, damit sie möglichst lange hält. Ein Beispiel ist die Fahrwerkreinigung, die ich nach der Arbeit regelmäßig mit einer Schaufel mache. Wenn sich das Material festsetzt und im Winter friert, dann leiden die Kettenbänder genauso, wie die Laufrollen und der Verschleiß ist deutlich höher.“

Ebenfalls im Fuhrpark befindet sich eine Cat D4H LGP Schubraupe, die aufgrund der teilweise schwierigen Bodenverhältnisse auf den Deponien und beim Torfeinbau durch einen Spezialumbau mit 1.200 mm breiten Platten ausgerüstet wurde. Auch der jüngste Neuzugang im Fuhrpark – ein Cat 307D Kettenbagger, der hauptsächlich bei Kleinbaustellen zum Einsatz kommt – bewährt sich bereits seit zehn Jahren. Das vierte Gerät ist ein Akerman Mobilbagger. Nach einem kapitalen Motorschaden wurde ein Cat C 6.6 Motor eingebaut, welcher einwandfrei funktioniert. Als Zusatzeffekt konnte durch den neuen Cat Motor der frühere Verbrauch von 15 l halbiert werden.

Markus Eberl Kundendienstberater der Niederlassung Inzing von Zeppelin Österreich, betont: „Obwohl sich der Cat 215C LC und die Cat D4H LGP Schubraupe bereits fast drei Jahrzehnten im Einsatz befinden, ist noch jedes Ersatzteil für diese Geräte verfügbar – auch wenn das eine oder andere Teil aus den USA ein paar Tage länger benötigt. Ich kenne

Werner Halbeisen schon viele Jahre und unser Team in der Niederlassung Inzing hat ihn immer engagiert unterstützt. Wir freuen uns über seine langjährige Treue zur Marke Caterpillar und zu Zeppelin Österreich.“

Werner Halbeisen ergänzt: „Meine Cat Geräte sind extrem zuverlässig und die Ersatzteilversorgung durch das Team der Zeppelin Niederlassung in Innsbruck funktioniert ausgezeichnet. Vor allem bekomme ich Komponenten wie Dichtungsringe oder Kolben einzeln und muss nicht eine ganze Pumpe kaufen. Unsere Partnerschaft funktioniert auf der Basis von Ehrlichkeit und Fairplay. Wenn es einmal etwa zu Diskutieren gibt, dann passiert das immer sachlich. Ich bin überzeugt, dass ich mit meinen bewährten Cat Geräten und meiner Erfahrung noch viele Kunden davon überzeugen kann, dass Altes auch gut sein kann.“

[www.zeppelin-cat.at](http://www.zeppelin-cat.at)

Aufmacherblock 1A – 1F

Firmenchef Werner Halbeisen pflegt seine Cat Geräte seit rund 30 Jahren. Der robuste Cat 215C LC kann ohne Probleme auch mit einem Cat Schremmhammer H120G eingesetzt werden. „Beim Forstwegebau muss ich immer alle Abdeckungen von Motor und Steuerblöcken aufmachen, weil die Leute nicht glauben, dass mein Cat kein Öl verliert“, betont Werner Halbeisen mit einem Schmunzeln.

2

Von rechts: Kundendienstberater Markus Eberl (Zeppelin Österreich) sorgt gemeinsam mit dem Team der Niederlassung Inzing dafür, dass die bewährten Cat Geräte von Werner Halbeisen bei Bedarf rasch mit Ersatzteilen versorgt werden.

3 + 4

Ebenfalls im Fuhrpark: Die Cat D4H LGP Schubraupe wurde mit 1.200 mm breiten Platten ausgerüstet. Für Kleinbaustellen kommt der Cat 307D Kettenbagger zum Einsatz.